

5123

pos a Reinach.

E. Meyer

*Überreicht vom Verfasser.*

---

---

SITZUNGSBERICHTE

1913.

XXXVIII.

DER

KÖNIGLICH PREUSSISCHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

---

Gesamtsitzung vom 24. Juli.

---

Bericht über eine Expedition nach Ägypten zur  
Erforschung der Darstellungen der Fremdvölker.

VON EDUARD MEYER.

---

---

Bibliothèque Maison de l'Orient



150808

## Bericht über eine Expedition nach Ägypten zur Erforschung der Darstellungen der Fremdvölker.

VON EDUARD MEYER.

Für die Kenntnis der im 2. Jahrtausend v. Chr. um das Ostbecken des Mittelmeers sitzenden Völker bilden bekanntlich die Darstellungen der ägyptischen Denkmäler weitaus die wichtigste Quelle. Nicht nur die afrikanischen Volksstämme, die Libyer, die Neger und Hamiten Nubiens, sowie die Bewohner des Weihrauchlandes Punt sind hier in zahlreichen sehr sorgfältig ausgeführten und durchweg auf genauer und liebevoll eingehender Beobachtung des Volkstypus beruhenden Abbildungen dargestellt, sondern ebenso die Semiten Syriens, sowohl die Beduinen wie die Städter, und weiter die Chettiter und ihre Verwandten, ferner zahlreiche sehr charakteristisch unterschiedene Volksstämme aus der Welt des Mittelmeers, vor allem aus dem Ägäischen Meer. Auch beschränkt sich das ägyptische Material keineswegs auf die Wiedergabe der ethnographischen Typen; sondern dazu kommt die Bewaffnung und Kleidung dieser Völker, ihre Produkte, die als Beute oder als Tribut oder auch als von Gesandtschaften überbrachte Geschenke nach Ägypten gebracht werden, ferner die Darstellung ihrer Festungen nebst der sie umgebenden Landschaft, der für sie charakteristischen Pflanzen und Tiere; und für die Kriegsgeschichte geben die großen Schlachtbilder und Belagerungen ein sehr wertvolles Material. Je weiter die Forschung auf diesen Gebieten fortschritt, je mehr einheimische Denkmäler sowohl Syriens und des Chettiterreichs wie auf Kreta und sonst im Bereich des Ägäischen Meeres erschlossen wurden, um so mehr wuchs ihre Bedeutung; beruht doch nicht nur die Chronologie der kretisch-mykenischen Funde durchweg auf den ägyptischen Daten, sondern auch für die äußerst komplizierte Ethnographie dieser Gebiete ist Aufklärung, wenn überhaupt, so nur durch eine sorgfältige Vergleichung der ägyptischen mit den einheimischen Darstellungen zu erhoffen. Aber je wichtiger diese Denkmäler wurden, um so empfindlicher machte sich der Übelstand geltend, daß zuver-

lässige Reproduktionen nur in verhältnismäßig wenigen Fällen vorlagen. Die meisten Abbildungen, die wir besitzen, beruhen auf Zeichnungen und farbigen Kopien aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, von CHAMPOLLION und ROSELLINI, WILKINSON, PRISSE D'AVENNES, HOSKINS, LEPSIUS; und so achtungswert dieselben sind, so vortrefflich sich jetzt durch unsere Expedition namentlich die Kopien von LEPSIUS und seinem Zeichner WEIDENBACH erwiesen haben, so wenig reichten doch diese Nachbildungen für die fortgeschrittene, auf sorgfältiges Studium aller Details angewiesene Forschung aus. Wo von derselben Szene mehrere Kopien vorliegen, weichen sie in den Einzelheiten durchweg und oft sehr beträchtlich voneinander ab; nur selten gab es eine brauchbare Photographie, die eine Kontrolle ermöglichte. Überhaupt aber verlangt die fortgeschrittene Wissenschaft und ermöglicht die fortgeschrittene Technik ganz andere, absolut zuverlässige mechanische Reproduktionen. Auch dem geschicktesten, sorgsamsten Zeichner gegenüber ist man nie sicher, ob er sich nicht gerade in entscheidend gewordenen Dingen versehen hat, und gar auf die Farben ist in den Einzelheiten gar kein Verlaß. Es kommt noch hinzu, daß diese Darstellungen vielfach einem raschen Verfall entgegengehen; nur zu oft zeigen ältere Kopien, wie vielfach im Laufe des letzten halben Jahrhunderts die Darstellung beschädigt und bis auf geringe Reste verschwunden ist, vor allem in den Gräbern, wo sie verräuchert, von unberufener Hand verschmiert, von Eingeborenen und Reisenden nur zu oft verstümmelt werden; aber auch die Reliefs an den Tempeln sind gegen derartige Zerstörungen keineswegs gesichert. So war eine sorgfältige photographische Aufnahme dieser Denkmäler nebst genauen Aufzeichnungen über die noch erkennbaren Farbenreste ein dringendes Bedürfnis geworden.

Diesen Sachverhalt habe ich vor zwei Jahren in einem nicht gedruckten Vortrage der Akademie dargelegt<sup>1</sup>, mit spezieller Beziehung auf die Ethnographie der Völker des Ägäischen Meers. Die dadurch gegebene Anregung ist auf fruchtbaren Boden gefallen; das Ergebnis war, daß die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften auf Grund eines ihr vorgelegten ausführlichen Plans den Betrag von 20000 Mark für die Erforschung der in Betracht kommenden ägyptischen Denkmäler bewilligte. Damit war die Möglichkeit gegeben, eine Expedition nach Ägypten zu schicken, welche die Aufgabe, alle Darstellungen der Fremdvölker und ihrer Tribute einschließlich der Schlachtszenen zu untersuchen und photographisch zu reproduzieren, in weitestem Umfang in Angriff nehmen und durchführen konnte.

---

<sup>1</sup> Siehe Sitzungsberichte vom 6. Juli 1911, S. 717.

Die Leitung der Expedition wurde dem jungen Ägyptologen Dr. MAX BURCHARDT anvertraut, der sich durch mehrere Aufsätze und vor allem durch eine sorgfältige Bearbeitung der kanaanäischen Fremdwörter im Ägyptischen als für die Aufgaben besonders gut vorbereitet erwiesen hatte; als Photograph begleitete ihn Hr. FRIEDRICH KOCH, der sich bereits mehrfach, so vor allem bei der nubischen Expedition der Akademie, vortrefflich bewährt hatte. Am 4. Oktober 1912 traf die Expedition in Kairo ein. Über ihren Verlauf berichtet Hr. Dr. BURCHARDT:

»Da die ersten Tage mit der Abfertigung des Expeditionsgepäcks und dem Anwerben eingeborener Arbeiter vergingen, konnte die eigentliche Arbeit erst am 12. Oktober im Museum in Angriff genommen werden. Leider befand sich und befindet sich auch gegenwärtig noch ein großer Teil der für die Expedition wichtigen Altertümer baulicher Veränderungen halber in Kisten verpackt in den Magazinen des Museums und blieb unzugänglich. Doch konnten die hauptsächlichsten Denkmäler, darunter die wundervollen Reliefs am Wagenkorb des Streitwagens Thutmosis' IV. und eine große Anzahl glasierter Fayencekacheln mit Darstellungen von Ausländern, in neuntägiger Arbeit aufgenommen werden.

Am 21. Oktober verließ die Expedition Kairo, um nun mit der Bahn, auf dem Schiff oder im Sattel von Ort zu Ort nilaufwärts ziehend, die Denkmäler aufzunehmen. Als die Bereisung Ägyptens fast schon zum Abschluß gelangt war, erlitt Hr. KOCH am 26. November in der Nähe von Edfu durch einen Sturz vom Kamel eine Zerreißung der Gelenkkapsel des rechten Fußgelenks; dadurch wurde die Expedition auf rund drei Wochen lahmgelegt. Einen Teil dieser Zeit konnte Hr. BURCHARDT zu Aufnahmen in dem nubischen Tempel von Bêt el-wâli verwenden. Dagegen hätte die Aufnahme der Reliefs des Tempels von Abu-simbel von ihm allein nicht ausgeführt werden können; und als Hr. KOCH wieder arbeitsfähig war, war zuviel Zeit verloren, um die Reise nach Abu-simbel noch unternehmen zu können.

Am 15. Dezember konnte in Assuan die gemeinsame Arbeit wieder aufgenommen werden, und am 23. Dezember erreichte die Expedition, wieder nilabwärts ziehend, Theben, wo nun die Hauptarbeit begann. Sie dauerte bis zum 15. März 1913, an dem die eigentliche Aufgabe der Expedition beendet war. Jetzt konnten die angeworbenen Leute bis auf einen entlassen werden. Von allen Platten wurden dann noch Feldabzüge angefertigt, die auf einem anderen Wege als die Negative nach Deutschland gesandt wurden, um so die Ausbeute der Expedition auf alle Fälle zu sichern. Jetzt sind auch alle Negative glücklich in Berlin eingetroffen.

Auf die einzelnen Orte verteilt sich die Arbeitszeit folgendermaßen:

Kairo	9 Tage	Luxor	11 Tage
Deschäsche	3 "	Medinet-Habu	11 "
Beni-Hasan	9 "	Ramesseum	15 "
Tell Amarna	10 "	Dêr el-balḥri	
Siût	1 "	Privatgräber in Qurnet-	
Abydos	9 "	Mar'ai, Schêch Abd el-	
Redesije	7 "	qurna und Drâḥ Abu	
Bêt el-wâli	7 "	el-negga	17 "
Assuan	1 "	Königsgräber	6 "
Gebel-silsile	2 "	Zusammen	141 Tage.
Karnak	23 "		

Im ganzen wurden 756 Negative angefertigt, von denen allein 528 auf Theben entfallen. 590 Platten haben das Format  $18 \times 24$  cm, die übrigen 166 das Format  $13 \times 18$  cm.

Bei den photographischen Aufnahmen wurde nach dem Verfahren gearbeitet, das die nubische Expedition der königlichen Akademie in den beiden Winterkampagnen von 1908/09 und 1909/10 in Philä erprobt hatte<sup>1</sup>. Die dabei zu überwindenden Schwierigkeiten waren dieselben; nur konnten jetzt die damals gewonnenen Erfahrungen verwertet werden und für den Gerüstbau standen geschulte eingeborene Arbeiter zur Verfügung. Solche Gerüstbauten waren, da der Felsentempel von Abu-simbel ausschied, nur in Karnak, Luxor, Medinet-Habu und dem Ramesseum nötig.

Es wurde fast ausschließlich mit Sonnenlicht gearbeitet, auch in den Gräbern; nur in den tiefsten Tiefen der Königsgräber, wohin mit Spiegeln kein Licht mehr zu bringen war, waren wir genötigt zum Magnesiumdraht zu greifen. Die Platten wurden an Ort und Stelle entwickelt, um etwa mißglückte Aufnahmen sofort wiederholen zu können. Als Dunkelkammer wurde ein großes, eigens zu diesem Zwecke angefertigtes Zelt verwendet, das nach den mehrjährigen Erfahrungen des Hrn. Koch von der Firma Reichelt in Berlin gebaut war, und das sich in jeder Weise bewährt hat. Ergänzt wurden die photographischen Aufnahmen durch Notizen, die möglichst genau das Material, die Farben, den Standort und das Alter des Denkmals angaben.

Es hatte in der Absicht der Expedition gelegen, von besonders wichtigen Rasseköpfen Abklatsche zu nehmen, die später als Formen für Gipsabgüsse dienen sollten. Von diesem Beginnen mußte jedoch

<sup>1</sup> Siehe den Bericht von H. SCHÄFER und H. JUNKER, Sitzungsber. 1910, S. 579 ff.

Abstand genommen werden, da das Eutingsche Abklatschpapier, dasselbe, das auch die Nubische Expedition verwandt hatte, sich beim Trocknen derartig zusammenzog, daß alle Feinheiten des Reliefs verloren gingen. Eine andere Sorte Abklatschpapier aus Kairo, mit der dann Versuche angestellt wurden, erwies sich als noch unbrauchbarer. Daß der Wind die an zum Teil recht hohen Wänden sitzenden Abklatsche herunterwarf, war eine ständige Zugabe.

Wenn die Expedition ihr Ziel erreicht hat, so verdankt sie dies ganz wesentlich dem freundlichen Entgegenkommen, das sie überall gefunden hat. An erster Stelle haben auch wir wieder Sir GASTON MASPERO zu danken, der seine so vielfach bewährte Förderung auch uns gewährte und der Expedition die weitgehendsten Vollmachten erteilte. Auch sonst fanden wir beim Service des Antiquités überall tatkräftige Unterstützung, für die wir den HH. DARESSY, EDGAR, LEFÈVRE, LEGRAIN und WEIGALL zu lebhaftem Dank verpflichtet sind. Durch die gütige Vermittlung des letzteren hat der Direktor des Mining Department, Hr. GREAVES, uns während unseres Aufenthalts in Edfu die Wohnräume des Rasthauses des Mining Department in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt und uns für den Ritt nach dem Wüstentempel von Redesije Wassertanks und Kamelsättel geliehen. Hr. BRUGSCH-PASCHA stellte der Expedition während ihrer Tätigkeit in Kairo seine Dunkelkammer im Museum zur Verfügung, der Direktor des Deutschen Instituts, Hr. BORCHARDT, für die Zeit des Aufenthalts auf der Westseite Thebens die Räume des Deutschen Hauses.

Freiherr von BISSING hat der Expedition durch gute Ratschläge vielfach geholfen und manche Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt. Zu großem Danke sind wir Hrn. ALAN GARDINER verpflichtet, der uns auf Grund eines noch nicht veröffentlichten Katalogs der Thebanischen Gräber zuverlässig informierte, welche Gräber (im ganzen 24 von 250) für unsere Zwecke in Betracht kamen.

Bei der Zollabfertigung erfreuten wir uns der Unterstützung der Herren vom Deutschen Generalkonsulat; vor allem hat sich Hr. PRÜFER, der Dragoman des Kaiserlichen Generalkonsulats, unsrer tatkräftig angenommen.

Dieser Bericht zeigt, daß die Expedition die ihr gestellte Aufgabe vollständig gelöst hat. Theben auszuschöpfen und jede hier etwa vorhandene Darstellung aufzusuchen, konnte allerdings niemals geplant werden; namentlich die Gräber, die ja trotz aller der viele Jahrzehnte hindurch darauf verwendeten sorgfältigen Arbeit noch durchaus nicht vollständig bekannt sind, werden noch manche lehrreiche Abbildung enthalten und weitere Ergänzungen bringen. Doch sind auch in Theben alle in Betracht kommenden Tempelreliefs und alle

wichtigeren Gräber aufgenommen. Sonst hat nur auf die Aufnahme der sehr wichtigen Reliefs von Abu-simbel infolge des Unfalls verzichtet werden müssen; doch bieten hier, wenn auch eine Nachprüfung mancher Einzelheiten und einige größere Detailaufnahmen sehr erwünscht gewesen wären, die vortrefflichen Aufnahmen BREASTEDS einen ausreichenden Ersatz<sup>1</sup>. Hr. BREASTED hat uns die für unsere Zwecke in Betracht kommenden Photographien freundlichst zur Verfügung gestellt, wofür ich ihm auch an dieser Stelle den besten Dank ausspreche.

Die in den Photographien und den zugehörigen Aufzeichnungen vorliegenden Ergebnisse geben ein äußerst reichhaltiges und absolut zuverlässiges Material, an dem sich die hier vorliegenden Probleme fortan in mancher Beziehung besser werden studieren lassen als an den Originalen selbst und die zugleich für jede Frage eine Vergleichung und Verarbeitung des gesamten in Ägypten befindlichen Materials ermöglichen, zumal wenn dasselbe, wie beabsichtigt ist, durch Aufnahme von Photographien der einschlägigen Darstellungen in den europäischen Museen ergänzt wird. Damit ist bereits der Anfang gemacht: das Material des Berliner Museums ist in unsere Sammlung aufgenommen, und auf der Rückreise hat Hr. BURCHARDT Athen, die italienischen Museen und die reiche Sammlung des Freiherrn von BISSING besucht und hier, dank dem Entgegenkommen der Museumsleiter, überall die in Betracht kommenden Denkmäler studieren und Photographien derselben besorgen können. Wenn in derselben Weise auch das Material der übrigen Museen gesammelt ist — und dazu ist uns überall die liebenswürdigste Unterstützung in Aussicht gestellt —, wird das Ideal einer absoluten Vollständigkeit der Sammlung wenigstens annähernd erreicht sein.

Im einzelnen verteilen sich die Aufnahmen folgendermaßen:

Aus dem Alten Reich konnte die einzige existierende Darstellung von Kampfszenen, aus dem Grab von Dešaše, vollständig aufgenommen werden, und ergibt ein viel lebendigeres und anschaulicheres Bild als die kleine Skizze, die davon bisher allein vorlag. Sonst kam nur noch der negerartige Fürst Heka-jeb von Elephantine und das in Kairo befindliche Relief Snofrus aus Wādi Maghāra in Betracht. Die wichtigste Ergänzung bilden die von der Deutschen Orientgesellschaft publizierten Reliefs aus den Totentempeln des Saḥurêc und Neweserrêc, von denen Photographien nach den in Berlin befindlichen Originalen der Sammlung eingefügt sind.

<sup>1</sup> Siehe BREASTEDS Vorläufigen Bericht: The temples of Lower Nubia I. II, im American Journal of Semitic Languages 1906 und 1908.

Aus der Übergangsepoche kamen die Soldatenfiguren aus Siut in Betracht, die durch Aufnahme der Soldaten im Grabe des Achtoes in Siut ergänzt wurden; für das Mittlere Reich die leider immer mehr verfallenden Wandgemälde aus Benihasan, die unter großen Schwierigkeiten so weit photographiert sind, wie es der Erhaltungszustand und die Beleuchtung irgend gestattete. Aus der Hyksoszeit stammt der Dolchgriff des Naḥman in Kairo.

Der weitaus größte Teil der Ausbeute gehört natürlich dem Neuen Reich an. In seinen Anfang gehören die ausländischen Feldarbeiter und Fischer im Grabe des Paḥeri in Elkáb. Dann folgen die Darstellungen der Puntexpedition der Ḥatšepsut in Dér el Baḥri, bei der auch die Wassertiere vollständig aufgenommen sind. Ebenso bringt unsere Expedition zum ersten Male genaue und vollständige Abbildungen der berühmten Darstellung ausländischer Pflanzen in dem sog. »botanischen Garten« Thutmosis' III. in Karnak, von denen bisher nur völlig unzulängliche Zeichnungen vorlagen. Sonst kam von seinen Monumenten nur eine Auswahl der Fremdvölkerköpfe auf den Namensringen in Betracht. Es folgen die Kampfszenen auf dem Streitwagen Thutmosis' IV., der in 17 Aufnahmen vollständig ausphotographiert ist. Von Amenophis III. gibt nur die Kalksteinstele in Kairo für uns Material. Diese Königsdenkmäler werden natürlich ganz wesentlich ergänzt durch die Darstellungen der Gräber, die gerade hier eine sehr reiche Ausbeute gewähren, wenn sie freilich auch vielfach bereits aufs ärgste gelitten haben. So liegen die berühmten, aber jetzt ganz verfallenen Darstellungen der Fremdvölker im Grabe der Rechmeré<sup>c</sup> jetzt endlich in Photographien vor, ebenso die im Grabe des Ḥui, des Mencheperré<sup>c</sup>seneb, die Kreter im Grabe des Senmut; weiter die Prunkgefäße der Fremdvölker aus den Gräbern des Sebekḥotep, des Imiseba, der Puemré<sup>c</sup>, die sehr interessanten Waffen aus dem Grabe des Kenamon usw., Bilder, von denen nur ein kleiner Teil bisher reproduziert war.

Für Amenophis IV. ist in den meist arg beschädigten Gräbern von Tell el-amarna von Fremdvölkerdarstellungen aufgenommen, was irgend noch einigermaßen erhalten ist und eine Photographie lohnt; dazu kommt das Grab des Ra<sup>c</sup>mose in Theben. Unter Ḥaremḥeb gab die Felsengrotte von Gebel Silsile prächtige Darstellungen; dazu kommen seine Reliefs aus Karnak. Für Sethos I. sind natürlich die Darstellungen in Karnak vollständig aufgenommen; außerdem konnte der Wüstentempel bei Redesie ausphotographiert werden. Ebenso sind für Ramses II. Abydos, Karnak, Luxor, des Ramesseum vollständig aufgenommen, ebenso Bet el Wali; für Ramses III. Medinet Habu. Hinzu kommen die prachtvollen Fayencen aus Kairo. Von Königsgräbern



sind die Darstellungen der Menschenrassen bei Sethos I., Sethos II. und Ramses III. photographiert, ferner aus dem Grabe des letzteren die Darstellungen in der Waffenkammer und der Getäßkammer.

Es ist nun unsere Absicht, das gesamte Material systematisch durchzuarbeiten und zur Ergänzung auch das sonstige ethnographische Material heranzuziehen, das vor allem in den chettitischen und in den kretisch-mykenischen Denkmälern vorliegt. So wird die Grundlage für eine Völkerkunde des zweiten Jahrtausends gewonnen werden, die zugleich die Beziehungen dieser Völker zu Ägypten, ihre Kultur und Produkte, ihre Städte und Kampfweise in dem durch die ägyptischen Denkmäler gegebenen Umfang zu behandeln hat. Der Stoff gliedert sich in drei Hauptteile, Afrika (Libyer, Nubier und Puntier), Vorderasien (Semiten und Chettiter), und die Welt des Ägäischen Meers. Diese Teile hoffe ich in den nächsten Jahren in Verbindung mit den Herren MAX BURCHARDT und GERHART RODENWALDT bearbeiten und veröffentlichen zu können. Dazu kommt dann noch ein weiterer Teil, der das reiche Material aus dem Pflanzen- und Tierreich zu behandeln hat.

Im übrigen soll das durch die Expedition gewonnene Material allgemein zugänglich sein. Es wird dem Berliner Ägyptischen Museum überwiesen werden und hier jedem Gelehrten zur Benutzung offenstehen. Außerdem können Abzüge der Photographien von der Expedition bezogen werden<sup>1</sup>.

Zum Schluß gebe ich ein von Hrn. Dr. BURCHARDT verfaßtes Verzeichnis der von der Expedition aufgenommenen Photographien, in das auch die einschlägigen Denkmäler des Berliner Museums aufgenommen sind<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Die Bezugsbedingungen werde ich allen Interessenten zugehen lassen.

<sup>2</sup> In diesem Verzeichnis sind die Nummern 123—127. 289—303. 519. 559. 669—720 übersprungen.


Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 x 24	Format 13 x 18		
<b>Museum von Kairo.</b>			
		Glasierte Fayencekacheln aus dem Palaste Ramses' III. in Medinet-Häbu mit der Darstellung besiegtter Feinde:	Annales du Service XI
1		A Libyer; B Semit. Inv.-Nr. 36440	A Taf. 3, 11; B Taf. 2, 3
2		A Libyer; B Chettiter. Inv.-Nr. 36457	A " 3, 10; B " 3, 12
3		Zwei Neger. Inv.-Nr. 36457	A " 4, 19; B " 4, 17
4		A Semit; B Libyer. Inv.-Nr. 36457	A " 3, 5; B " 3, 9
5		A Europäer. Inv.-Nr. 36441	A " 4, 15
6		B Bruchstück eines Europäers. Inv.-Nr. 36439	
7		A Semit; B Neger. Inv.-Nr. 36261	A " 2, 2; —
8		A Neger. Inv.-Nr. 36440	
9		B Semit. Inv.-Nr. 36261	
10		A Semit; B Chettiter. Inv.-Nr. 36441	— B Taf. 2, 1
11		A Semit; B Europäer. Inv.-Nr. 36475	— B " 4, 13
12		A Neger; B Semit. Inv.-Nr. 36475	
		Europäer. Inv.-Nr. 27525	Ebenda 4, 14 (farbig: WALLIS, Ceramic Art II, Taf. V, links)
12	241	Ägyptische Streitaxt mit Schaft Griff des Dolches des Naḥman	Ann. du Serv. VII, Tafel hinter S. 120
	242	Klinge einer syrischen Axt	
		Kampfdarstellungen an Wagenkasten Thut- mosis' IV. Inv.-Nr. 46097:	CARTER and NEWBERRY, The tomb of Thutmo- sis IV.
13—17		Rechte Hälfte der Außenseite	Desgl. Taf. 10
18—23		Linke Hälfte " "	Desgl. Taf. 11
24—25	243—244	Einzelheiten von der linken Seite	
26—27		Darstellung der unterworfenen Nordvölker (Innen- seite)	Desgl. Taf. 12 und Abb. 9—14
		Darstellung der unterworfenen Südvölker (Innen- seite)	Desgl. Abb. 8. 15—20
		Hölzerne Soldatenfiguren aus dem Grabe des Meseḥti in Siut:	Musée égyptien II, Taf. 23
28		Nubische Bogenschützen	
29	245—249	Einzelaufnahmen der nubischen Bogenschützen Ägyptische Lanzenträger	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
30		Niedergeworfener Sinait von einem Siegesrelief des Snofru im Wādi-Magāra (Sandstein)	LD II, 2 a
31		Reliefbruchstück aus Kalkstein: ein Libyer, zwei Semiten und ein Neger, die Erde küssend; angeblich aus Karnak	
		Darstellungen besiegter Feinde von einer Kalksteinstele Amenophis' III. Inv.-Nr. 34026:	BISSING-BRUCKMANN, Denkmäler ägyptischer Skulptur Taf. 79
32	251	Stürzende Semiten unter den Pferden des Königs Köpfe von gebundenen Semiten auf den Pferden des Königs	
33	250	Gebundene Neger auf den Pferden des Königs Gebundene Neger, vorn am Wagenstuhl des Königs	
34		Alabasterblock mit der Reliefdarstellung eines Libyers; angeblich aus Karnak	
35		Derselbe Block in anderer Beleuchtung	
36		Reliefbruchstück aus Dér el-bahri: die Königsfamilie von Punt (schließt an Neg. 569 an)	NAVILLE, Deir-el-bahari III, Taf. 69 (2. Reihe von unten)
	252	Kopf eines Semiten von einer Statuenbasis aus Medinet Hābu. Seitenansicht	
	253	Desgl. Vorderansicht	
	254	Desgl. Dreiviertelansicht	
	255—258	Hundehalsband aus dem Grabe des Ma-her-peri	
	259—260	Alabasterkanne aus dem Grabe der Schwiegereltern Amenophis' IV. Inv.-Nr. 51106	QUIBELL, The tomb of Yuaa and Thuiu Taf. 26
		<b>Desāšē.</b>	
		Relief aus dem Grabe des Anti: die Eroberung einer syrischen Festung	PETRIE, Deshasheh Taf. 4
37—39		obere Hälfte	
40—42		untere Hälfte	
43		Einzelszene aus der 2. Reihe von oben: Kämpfergruppe am weitesten rechts	
44		Einzelszene aus der 2. Reihe innerhalb der Festung: der klagende Stadtfürst	
		<b>Beni Hasan.</b>	
45		Grab des Amenemhēt, W-Wand, südl. Hälfte: Die drei semitischen Söldner	NEWBERRY, Beni Hasan I, Taf. 16 (2. Reihe von unten, rechts)

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
		Grab des Chnemhotep I, Hauptraum, N-Wand. Die semitischen Händler:	Ebenda I, Taf. 30 (3. Reihe von oben)
46		Der Schééh und der Mann mit der Gazelle	
47		Die erste Gruppe der Männer und der Esel mit den Kindern	
48		Die Frauen	
49		Der 2. Esel und die letzten beiden Männer	
		Grab des Chnemhotep II, O-Wand, rechts unten:	Ebenda I, Taf. 47 (links oben)
50—51		Die ausländischen Söldner	
		Grab des Bakti, O-Wand:	
52		Nubier, Kriegstänze aufführend (2. Reihe von unten: der 3.—5. Mann rechts von der Testudo)	Ebenda II, Taf. 5
	261	Hellhäutige Söldner mit Schleudern (3. Reihe von unten, der 3. und 4. Mann rechts von der Festung)	Ebenda II, Taf. 5
		Grab des Achtoes (Cheti), O-Wand:	
53		Hellhäutige Söldner (3. Reihe von unten, der 8. und 9. Mann rechts von der Festung)	Ebenda II, Taf. 15
	262	Zweikampf zwischen einem Ägypter und einem hellhäutigen Söldner (?) (unterste Reihe, erste Gruppe links von den Leichen)	Ebenda II, Taf. 15
<b>Tell-el-Amarna.</b>			
		Grab des Hui, W-Wand:	
54		Gefangene Asiaten	El-Amarna III, Taf. 15, rechts oben
55		Gefangene Neger	Ebenda III, Taf. 14, unterste Reihe, Mitte
56		Ausschnitt aus dem Sudantribut	Ebenda III, Taf. 15, oberste Reihe, Mitte
		Grab des Meri-rē II:	DAVIES, Tell-Amarna II
57		S-Wand, O-Seite, rechts oben: die Gesandten	Taf. 35 (2. Reihe von oben, rechts)
		O-Wand, links: Tribute fremder Völker:	
58—60		Die beiden unteren Reihen: Libyer und Semiten	Ebenda Taf. 40 (die beiden unteren Reihen, linke Hälfte)

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 x 24	Format 13 x 18		
61—62		Die 3. Reihe von unten: Neger Auf 61 auch 4. Reihe von unten: Semiten	Ebenda Taf. 40 (3. Reihe von unten, linke Hälfte) Ebenda Taf. 39 (untere Reihe)
63—64		Die 3. und 4. Reihe von oben: Semiten	Ebenda Taf. 39 (3. und 4. Reihe von oben)
65		Aus den beiden obersten Reihen: die Leute mit den Tieren	Ebenda Taf. 39
66		Grab des Ahmose; langer Saal, W-Wand: Ausländische Söldner in der Leibwache	Ebenda III. Taf. 31 (obere Hälfte, rechts)
67		Dieselben in anderer Beleuchtung	
68		Grab des Meri-rē I. Pfeilerhalle: O-Wand, oberste Reihe, rechts: ausländische Gesandte	Ebenda I, Taf. 25
69		W-Wand, oberste Reihe, rechts: ausländische Söldner in der Leibwache	Ebenda I, Taf. 10
70		Grab des Perannofēr. W-Wand: Oberste Reihe, rechts von den Baldachinsäulen: Köpfe ausländischer Gesandter	Ebenda VI, Taf. 4 (rechts oben)
71		Dieselben, andere Beleuchtung	
72		Die Gefangenen am Königsthron, linke Seite	Ebenda VI, Taf. 4
73		Die Gefangenen am Königsthron, rechte Seite	[Farbig: V, Titelblatt]
74		Grab des Eje. N-Wand, O-Seite: Ausländische Gesandte in der 2. Reihe von oben	DAVIES, El Amarna VI, Taf. 43
75		Männer, die sich verneigen (Ausländer?) in der 3. Reihe von oben	
76		Die Wedelträger in der 4. Reihe	
77		Dieselben, andere Beleuchtung	
78		Ausländische Gesandte, aus der 4. Reihe von oben	
		<b>Assiut.</b>	
79		Die Soldaten an der S-Wand des Grabes des Achtoes (Cheti) [sog. „Soldatengrab“]: Gesamtansicht	
80		Rechtes Ende der beiden oberen Reihen	Vgl. WILKINSON, Manners and customs <sup>2</sup> I, S. 202

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18×24	Format 13×18		
		<b>Abydos.</b>	
81—83		Außenseite der SO-Wand des Ramesseums, Szenen aus der Schlacht bei Qadeš:	
	263—265	Ägyptisches Fußvolk und Streitwagenkämpfer	
	266/67	Ägyptisches Fußvolk und Streitwagen im Schritt	
	268/69	Ägyptische Streitwagen im Galopp	
		Ägyptische Streitwagen (Fahrer abgestiegen) und Fußvolk	
	270	Der königliche Wagen mit dem Sonnenschirm	
	271	Die königliche Leibwache, Ägypter (nach l. ge- wandt)	
84—86		Die königliche Leibwache, Schirdana (nach l. ge- wandt)	
87		Die königliche Leibwache, Schirdana (nach r. ge- wandt) und das peinliche Verhör der Chettiter- spione	
	272—274	Die königliche Leibwache, Ägypter (nach r. ge- wandt)	
88		Einzelkämpfe von Ägyptern und Schirdana mit Chettitern	
89		Schirdanakrieger, einem toten Chettiter die Hand abschneidend; chettitischer Streitwagen	
		Fortsetzung der Darstellung an der NW-Wand:	
90		Toter Chettiter, im Wasser schwimmend; chetti- tischer und semitischer Streitwagen	
	275—282	Streitwagen der Chettiter und ihrer Bundesge- nossen	
91—93		Ertrinkende Chettiter, Streitwagen der Chettiter und ihrer Bundesgenossen	
94—96		Chettitisches Fußvolk und Streitwagen der Chet- titer und ihrer Bundesgenossen; dabei:	
		95 Der Chettiterkönig auf dem Streitwagen	
97—101		Das chettitische Fußvolk mit dem Troß	
102—104		Streitwagen der Chettiter und ihrer Bundesge- genossen	
105—108		Gefangene Chettiter und Bundesgenossen vor Ram- ses II., obere Reihen	
109—112		Desgl., untere Reihen	
113/14		Die königliche Leibwache (Ägypter) und Unter- teile des königlichen Gespannes	
	283—285	Ramesseum, erster Hof; SO-Wand: Namen von Südvölkern mit Oberkörpern von Negern	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 x 24	Format 13 x 18		
	286—288	Ebenda NW-Wand: Namen von Nordvölkern mit Oberkörpern von Semiten	
	304	Ebenda, Außenseite, Determinativ von  (Zeile 30 des Berichtes)	
	305—306	Ramesseum, erster Hof, NO-Wand, Innenseite, O-Ecke: Ausländer im Festzuge	MARIETTE, Abydos II, Taf. 10 rechts oben
	307—309	Ramesseum, NO-Wand, Außenseite, S-Hälfte, Auswahl von Namenschildern afrikanischer Völkerschaften	Ebenda II, Taf. 3
		<b>Elkáb.</b>	
		Grab des Paḥeri, N-Wand; ausländische (?) Sklaven bei Feldarbeit und Fischerei:	TYLOR, The tomb of Paḥeri
115		Flachsernte	Taf. 3 (2. Reihe von oben)
116		Pflüger	Taf. 5 (3. Reihe von oben)
117		Fischer, am Netze ziehend	Taf. 6 (unterste Reihe)
118		Fischer, Fische ausweidend und Netze flickend	Taf. 6 (2. Reihe von unten)
		<b>»Redesije« (Bir el-kanaʿis).</b>	
119		ⲙⲙⲟ-Stele, Gesamtaufnahme	LD III, 138 o
120		Desgl., Sonderaufnahme der Göttin	
		Felsentempel:	
121		Vorhalle, W-Wand: Libyer und Asiaten, vom König erschlagen	LD III, 140 a, Mitte
122		Ebenda, O-Wand: Neger, vom König erschlagen	LD III, 139 a, Mitte
		Die alte Brunnenstation:	
128		von SW aus gesehen	
129		von SO aus gesehen	
		<b>Assuan.</b>	
		Figur des Fürsten Ḥeka-jēb von Elefantine aus seinem Grabe:	DE MORGAN, Catalogue des monuments I, 1, S. 151
	310	von der S-Wand	
	311	von der N-Wand	
		<b>Bét el-Wāli.</b>	
		Reliefs an der N-Wand des Vorhofes (von links aus):	
130		Prinz Amen-ḥer-wenemef führt Ramses II. gefangene Semiten zu	CHAMP., Mon. I, Taf. 62, rechts oben

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
131		Ramses II. erschlägt einen Libyer	Ebenda Taf. 63
132		Ramses II. im Kampfe gegen Beduinen	Ebenda Taf. 64
133		Sonderaufnahme: die Beduinen	
134		Dieselben in anderer Beleuchtung	
135		Ramses II., eine syrische Festung erobernd	Ebenda Taf. 65
136—140		Ebenda. Reliefs an der S-Wand (von rechts aus): Der Statthalter von Nubien mit Gefangenen und Abgaben aus dem Sudan	Ebenda Taf. 68, linke Hälfte bis Taf. 70
141		Ramses II. im Kampfe gegen Neger: Die Prinzen Amon-her-wenemef und Cha-em-weset auf dem Streitwagen	Ebenda Taf. 71
142		Ramses II. auf dem Streitwagen	Ebenda Taf. 71
143—145		Die flüchtenden Neger	Ebenda Taf. 71, linke Hälfte, Taf. 72, rechte Hälfte
146—148		Das Negerdorf	Ebenda Taf. 72, linke Hälfte
<b>Gebel Silsile.</b>			
Der Triumphzug des Haremheb:			
149		Gesamtaufnahme	
150		Der König von Soldaten getragen	LD III, 121 a
151		Die Gefangenen vor dem Könige	LD III, 121 a/b
152		Dieselben, anderer Maßstab	
153		Leibwache des Königs	LD III, 121 b
154/55		Gefangene von Soldaten geführt, Reihe unter der Sänfte des Königs	LD III, 120 a
	312	Desgl. noch eine Reihe tiefer	LD III, 120 a, der Zipfel unten links
156		Klagende (?) Neger im Gebirge (links unten)	LD III, 120 b, untere Reihe
<b>Karnak, Amonstempel.</b>			
Saal Thutmosis' III. mit den syrischen Pflanzen:			
157—161		O-Wand	MAR., Karnak, Taf. 31
161—169a		S-Wand	Ebenda Taf. 30 und 29.
	313	Vogel an der Südwand (hinter 164 einzusetzen)	
170—175		W-Wand	Ebenda Taf. 28, untere Reihe und 6 cm obere Reihe, links



Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
175—177		N-Wand	Ebenda Taf. 28, obere Reihe, Rest
178/79	314	Blöcke a und b in dem anstoßenden Raum	
180		Block c ebenda	
181		Block d ebenda	
		Derselbe Block in anderer Beleuchtung	
Völkerlisten Thutmosis' III.:			
182/83		Namensringe von Südvölkern an dem Umbau um die Obelisken der Ḥatšepsut	MAR., Karnak, Taf. 27 d, 2.—9. Mann
184		Namensringe von Asiaten an Pylon VI.	Ebenda Taf. 17, 78—83; 102—107
185		Namensringe von Südvölkern, ebendaher; obere Reihe	Ebenda Taf. 22, 18—23
186		Desgl. aus der 2. und 3. Reihe	Ebenda Taf. 22, 26—31; 49—54
187/88		Desgl. aus der 4. und 5. Reihe	Ebenda Taf. 22, 72—78; 95—101 und 88—93; 111—116
	315	Namensringe von Südvölkern von Pylon VII; aus der 3. Reihe von unten	Ebenda Taf. 26, 209—211
	316—318	Desgl. aus der untersten Reihe	Ebenda Taf. 25, 44—46; 26, 252—254; 267—269
Sethosreliefs an der nördlichen Außenwand des großen Säulensaales:			
189		Wand d (Baedeker) Gesamtaufnahme: oben Sethos I. im Libanon, unten Schlacht bei der »Stadt Kanaans«	CHAMP., Mon. III, Taf. 290, 2 und 1
190	319	Die Fürsten des Libanons, Zedern fallend	Ebenda 2 links
		Die »Stadt Gader« mit dem zerstörten Tore Die Schlacht bei der »Stadt Kanaans«:	Ebenda 2 rechts unten CHAMP., Mon. III, Taf. 290, 1
191	320	Die »Stadt Kanaans« auf dem Berge	
192		Die Fliehenden unter der Burg	
193		Die Feinde vor und unter den Pferden des Königs	
		Desgl., nach r. anschließend	
Wand e (Baedeker) untere Reihe:			
194		Der Auszug aus Syrien	LD III, 126 b
195		Der Kampf mit den Beduinen	LD III, 127 a
196		Der Einzug in Sile (»Zaru«)	LD III, 128 a und b bis zur ersten Inschriftzeile

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
197		Sonderaufnahme zu 194: die Burg links oben in der Ecke mit den Prunkgefäßen	LD III, 126 b
	321	Desgl. zu 194: die Burg über dem Gespann des Königs	
198		Desgl. zu 194/95: die ersten drei Brunnenstationen von links aus	LD III, 126 b (bei LEPSIUS fehlt die erste Station <i>N/š</i> )
199		Desgl. zu 195: 3.—5. Brunnenstation	LD III, 127 a
	322	Desgl. zu 196: die Gefangenen hinter dem Wagen des Königs	LD III, 128 a links oben
	323	Desgl. zu 196: die letzte Brunnenstation vor Sile: „das [Löwen-]Haus“	LD III, 128 a rechts unten
200		Desgl. zu 195: die Flüchtenden auf den Bergen	LD III, 127 a links oben
201		Desgl. zu 196: Sile	LD III, 128 b Mitte
202		Desgl. zu 196: die Gefangenen vor dem Wagen des Königs, beide obere Reihen	LD III, 128 b
203		Der König weiht die Beute dem Amon	LD III, 127 b
204		Sonderaufnahme zu 203: die Prunkgefäße	
205		Dieselben, andre Beleuchtung	
206		Sonderaufnahme zu 203: die Gefangenen, obere Reihe	
		Wand e, obere Reihe:	
207		Die Burg Janu'am im Bergwald	
207 a		Dieselbe, andre Beleuchtung	
208		Der Fall des Fürsten von Janu'am	
209		Sethos, syrische Gefangene bindend	
210		Der König, in beiden Armen Gefangene haltend, besteigt den Streitwagen	CHAMP., Mon. III, Taf. 291
211		Sonderaufnahme zu 210: Gefangene in den Armen des Königs	
212		Der König weiht die Beute der thebanischen Trias	
	324	Sonderaufnahme zu 212: die Gefangenen hinter dem König	
213		Desgl.: die Prunkgefäße	
		Wand f, untere Reihe:	
214/15		Sethos I., die Beute aus dem Chettiterkriege der thebanischen Trias weihend	CHAMP., Mon. IV, Taf. 302
216		Sonderaufnahme zu 214/15: die Prunkgefäße	
217		Desgl.: die gefangenen Chettiter, obere Reihe	
218/19		Der König, die gefangenen Chettiter an Stricken führend, besteigt den Wagen	LD III, 130 b

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 x 24	Format 13 x 18		
	325	Sonderaufnahme zu 218/19: die gefangenen Chettiter auf dem oberen Streitwagen	
220		Desgl.: obere Reihe der Gefangenen vor dem Gespann	
221/22		Schlacht gegen die Chettiter	LD III, 130a
223		Sonderaufnahme zu 222: der fliehende Chettiterkönig	
224		Desgl.: flüchtende Chettiter	
	326	Sonderaufnahme zu 222: reitender Chettiter, unter den Hinterbeinen der Pferde des Chettiterkönigs	
		Wand f, mittlere Reihe:	
225/26		Der König, die Beute aus dem Libyerkrieg der thebanischen Trias weihend	CHAMP., Mon. III, Taf. 299
227		Der König auf dem Streitwagen, gefangene Libyer wegführend	CHAMP., Mon. III, Taf. 298
228		Der König, 2 libysche Fürsten erschlagend	CHAMP., Mon. III, Taf. 297, 2
229		Die Schlacht gegen die Libyer	Ebenda Taf. 297, 1
		Wand f, obere Reihe:	
230/31		Schlacht bei Qadeš im Amoriterland	CHAMP., Mon. III, Taf. 295
232		Sonderaufnahme zu 231: die Stadt Qadeš im Bergwald	
	327	Prunkgefäße aus der syrischen Beute (über 225; der Rest der Darstellung ist zerstört)	
		—————	
		Ramsesreliefs an der südlichen Außenseite des großen Säulensaals (Wand g, Baedeker):	
233		Kampf bei der Stadt <i>J-j</i>	W. M. MÜLLER, Researches II, Taf. 39, rechts oben
234		Kampf bei der Stadt Mutira	Ebenda Taf. 38/39, Mittelreihe
235		Kampf bei Akko	Ebenda Taf. 37, Mitte
236/37		Kampf bei Saebet und Akati	Ebenda Taf. 36, links unten
		—————	
238		Schlacht in Syrien (links oben neben dem Chettitervertrage)	Daraus LD III, 145 b
239		Eroberung von Askalon (rechts unten neben dem Chettitervertrage)	LD III, 145 c, linke Hälfte

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
	328	Turbantragende Beduinen (Einzelaufnahme aus einem sonst ganz zerstörten Relief rechts von der Eroberung von Askalon)	
240 u. 361	329/30	Gefangene Semiten und Chettiter von einem Relief Ramses' II. (modern verbauter Block) Ramses II. weiht die asiatische Beute dem Amon (Baedeker, Wand k)	
		Reliefs Haremhebs an der Ostwand des Hofes zwischen Pylon IX u. X.	
362		Puntleute mit Abgaben (Baedeker, Wand d)	PRISSE, Mon. Taf. 88
363		Syrische Prunkgefäße, von Haremheb dem Amon geweiht (Baedeker, Wand e)	
	331	Die 2. Reihe von oben von diesen Prunkgefäßen	
364		Die gefangenen Syrer von demselben Relief	
	332	Sonderaufnahme zu 364: die gefesselte Frau	
		—————	
	333	Einzelaufnahme von einem sehr zerstörten Relief mit Negertributen: Festung mit Dumpalmen (an der Innenseite der Außenmauer des Hofes zwischen Pylon IX u. X, gegenüber Wand d)	
		<b>Luxor.</b>	
		Kriegsdarstellungen Ramses' II. an der westlichen Außenmauer.	
		Szenen aus der Schlacht bei Qades.	
		Wand c:	
365/66		Ägyptische Prinzen, dem Könige gefangene Chettiter vorführend	
367		Das Heer des Ptah im Laufschrift	
368		Der berittene Adjutant	
369		Die ersten Reihen der Načarin	
370		Die letzten Reihen derselben	
		—————	
371		Eine zerstörte syrische Festung	
372/73		Das verwüstete Vorgelände derselben Festung	
		—————	
		Der Kampf bei Satuna:	
374/75		Die ägyptischen Krieger und Prinzen hinter Ramses II.	
376/77		Ramses auf dem Streitwagen	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18×24	Format 13×18		
378 379/80		Der Tod des feindlichen Fürsten Die Prinzen vor dem König im Kampf	W. M. MÜLLER, Researches II, S. 175
381		Die Festung Satuna	Ebenda S. 178
382		Der Wald mit dem Bären	
383		Sonderaufnahme zu 382: der Bär, größerer Maßstab	
—			
Wand d, S-Ende:			
385/86		Der Kampf um Mutira	W. M. MÜLLER, Researches II, S. 172
384		Die Festung Mutira, etwas größerer Maßstab	
—			
Wand d, nördliche Hälfte, untere Reihe:			
387—391		Ramses II. auf dem Streitwagen, gefangene Chettiter wegführend	387 = ebenda II, S. 170; 388 ff. = Taf. 47
392		Sonderaufnahme aus den beiden oberen Reihen der Gefangenen hinter dem König	
393/94		Die Prinzen führen gefangene Chettiter vor den König	Ebenda II, Taf. 46, rechte Hälfte
395/96		Der Kampf um die Stadt Hen . . . im Lande Qede	Z. T. ebenda II, Taf. 46, linke Hälfte
—			
Obere Reihe:			
397—399 400/01		Ramses II. in der Feldschlacht gegen Semiten Die Eroberung von Dapur	401 = W. M. MÜLLER, Researches II, Taf. 45
402 403/04		Oberer linker Teil der Festung } in größerem Unterer Teil der Festung } Maßstab	
—			
Westlicher Torturm.			
Das ägyptische Lager bei Qadeš:			
405		Rechte Hälfte des Lagers und Ankunft der Našarin	CHAMP., MOB. IV, Taf. 327
406		Linke Hälfte des Lagers und Kriegsrat des Königs	Ebenda IV, Taf. 327 <sup>bis</sup>
—			
Östlicher Torturm.			
Schlacht bei Qadeš:			
407		Ramses und die ägyptischen Streitwagen im Gefecht (rechte Hälfte des Turms)	CHAMP., MOB. IV, Taf. 323
408		Das Chettiterheer und die Stadt Qadeš (linke Hälfte des Turms)	Ebenda IV, Taf. 324

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
409		Ramses im Gefecht (der Teil zwischen den beiden Flaggenmasten [wie 407] etwas größer)	
410—413		Kampf der chettitischen und ägyptischen Streitwagen (unteres Drittel der Darstellung, rechte Hälfte)	
	334	Schirdanakrieger einen Chettiter niederstoßend (Sonderaufnahme zu 410)	
414—417		Das chettitische Fußvolk und der Chettiterkönig (unteres Drittel der Darstellung, linke Hälfte)	
418—423		Mittlerer Streifen des Kampfgewimmels von der rechten Kante des Torturmes bis zu der Stadt Qadeš	
424		Die Festung Qadeš	
425		Die Bundesgenossen der Chettiter unterhalb der Festung.	CHAMP., Mon. IV, 314; ROSELLINI 104
426		Linke Kante des Torturmes, die beiden oberen Drittel der Darstellung bis zur Mitte der Stadt Qadeš umfassend	
<b>Medinet Habu.</b>			
Nordwestliche Außenwand:			
427		Gefangene Neger aus dem Triumphzuge Ramses' III.	
Nordöstliche Außenwand:			
820/21		Auszug des ägyptischen Heeres mit dem Standartenwagen	CHAMP., Mon. III, Taf. 217 (doch fehlen die unteren Reihen der Darstellung)
428/29		Die ausländischen Söldner, unterste Reihe links (Sonderaufnahme zu 821)	
430—432		Schlacht gegen die Libyer	BISSING-BRUCKMANN, Taf. 93 A
433		Sonderaufnahme zu 432: flüchtende Libyer oben links in der Ecke	
434		Desgl. zu 431: semitische Söldner im Kampfe gegen die Libyer (unten)	
435		Desgl. zu 432: Schirdana mit Libyern fechtend (unten links)	
822—824		Waffenverteilung an das ägyptische Heer	CHAMP., Mon. III, Taf. 218
436		Ausländische Söldner; aus dem Auszuge des ägyptischen Heeres gegen die Philister	Ebenda III, Taf. 219, untere Reihe links
437—440		Schlacht gegen die Philister	Ebenda III, Taf. 220 und 220 <sup>bis</sup>

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
441		Einzelaufnahme zu 439: philistäischer Ochsenkarren	Ebenda III, Taf. 220, zwischen den beiden Türen links
442		Desgl. zu 438: philistäische Streitwagen	Ebenda III, Taf. 220
443/44		Desgl. zu 439/40: philistäische Ochsenkarren	Ebenda III, Taf. 220, obere Reihe
445/46		Desgl. zu 440: flüchtende Philister	Ebenda III, Taf. 220 <sup>bis</sup> untere Hälfte
447/48		Leibwache Ramses' III. (bei der Löwenjagd)	Ebenda III, Taf. 221, untere Reihe
Die Seeschlacht:			
449/50		Der König und die ägyptischen Bogenschützen vom Lande aus auf die Feinde schießend	Ebenda III, Taf. 222 rechts und 223
451/52		Der Schiffskampf	Ebenda III, Taf. 222 links
453		Der König, nach der Schlacht die Gefangenen in Empfang nehmend	Ebenda III, Taf. 224
454		Das Gefolge des Königs und die Stadt -Migdol des Ramses-	Ebenda III, Taf. 225
Sonderaufnahmen von den einzelnen Schiffen:			
455		Das oberste Fremdenschiff am weitesten rechts	
455 <sup>a</sup>		Hinterteil desselben Schiffes	
456		Das untere Fremdenschiff am weitesten rechts und das einzelne ägyptische Schiff	
457		Die Fremdenschiffe in der Mitte, obere Hälfte	
458		Das gekenterte Philisterschiff in der Mitte unten	
459		Die 3 ägyptischen Schiffe links	
Darstellungen zwischen I. und II. Pylon; obere Reihe:			
460		Ramses III. weiht dem Amon und Chons die syrische Beute, Gefangene und Prunkgefäße	
460a		Sonderaufnahme zu 460: die untere Reihe der Gefangenen	
461		Syrische Gefangene	
462		Syrische Gefangene und — zum nächsten Bilde gehörend —: das königliche Gefolge	
463		Ramses III. erobert eine syrische Festung	CHAMP., Mon. III, Taf. 227, linke Hälfte <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die rechte Hälfte von Taf. 227 ist durch ein Versehen an ihren Platz geraten, sie gehört rechts an Taf. 228 heran!

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
464/64 bis		Ramses III. erobert eine syrische Festung im Bergwald	Ebenda III, Taf. 227, rechte Hälfte und Taf. 228
464 A		Sonderaufnahme: die Festung	
		untere Reihe:	
465		Ramses III. weiht dem Amon und der Mut libysche Gefangene	
465 a		Sonderaufnahme zu 465: die obere Reihe der Gefangenen	
466		Ramses III. auf dem Streitwagen, gefangene Libyer wegführend	
467		Die Prinzen führen Ramses III. libysche Gefangene vor	
468/69		Ramses III. in der Feldschlacht gegen die Libyer, die auf der Flucht von 2 ägyptischen Festungen aus beschossen werden	
		Rückseite von Pylon I, Nördl. Turm, außen:	
470		Ramses III. auf dem Streitwagen gegen 2 chettische Festungen anrückend	
471		Die obere der beiden Festungen (Name zerstört)	
472		Die untere Festung, Arzawa	
		Schlacht gegen die Libyer:	
473		Das anrückende ägyptische Heer	
474		Ramses III. bindet Gefangene	
475		Die Ägypter im Kampf mit den Libyern	
		Erster Hof. Pylon I, Südl. Torturm.	
		Schlacht gegen die Libyer:	
476		Ramses III. auf dem Streitwagen	BISSING-BRUCKMANN, Taf. 93
477		Die flüchtenden Libyer	
478		Der Angriff der ägyptischen Streitwagen	
479		Das ägyptische Fußvolk und die ausländischen Söldner im Kampf	
480		Sonderaufnahme: flüchtende Libyer mit langen Schwertern (äußerste Ecke rechts oben)	
481		Desgl.: Ägypter einen Libyer bindend	



Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
482		Desgl.: Schirdana-Krieger im Getümmel; ägyptischer Krieger, einen Libyer vom Streitwagen hauend	
483		Desgl.: philistäische Söldner im Kampf, libysche Streitwagen	
484		Erster Hof, Säulenhalle, Ostende: Ausländische Söldner (Schirdana, Semiten und Neger) in der Leibwache des Königs Die Kampfspiele vor dem König: 335 Die ausländischen Gesandten unter den Zuschauern an der linken Seite 336 Stockfechter 337—338 Ringer 339 Ägypter, der einen Neger geworfen hat 340 Ähnliches Bild wie 339 341—342 Ringerpaare 343—344 Stockfechter 345 Die ausländischen Gesandten an der rechten Ecke der Zuschauer	
485		Pylon II, südlicher Torturm: Gefesselte Philister  Pfeilerhalle: 346 Gefesselter Philister von einer Basis eines Osirispfeilers Rückwand der Halle von W nach O: 486 Gefangene verschiedener Nationen 487 Ähnliche Darstellung wie 486 488 Ramses III. erobert eine amoritische Stadt	LD III, 211, untere Reihe rechts
489		Sonderaufnahme zu 488: die stürmenden Schirdana	BISSING-BRUCKMANN, Taf. 95
490		Desgl.: die amoritische Stadt	
491		Prinzen führen drei Reihen semitischer Gefangener  Pylon I, nördlicher Torturm: 347 Der gefangene Libyerkönig Kapur 348 Libyer, einen Streitwagen tragend	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
		<b>Zweiter Hof, O-Wand, S-Ecke.</b>	
492		Aus einer schlecht erhaltenen Kampfdarstellung Ramses' III.: fliehende und gefallene Libyer	CHAMP., Mon. IV, Taf. 205, Ecke rechts oben.
493		Aus derselben Darstellung: Einzelkämpfe zwischen Libyern und ausländischen Söldnern der Ägypter	Ebenda IV, Taf. 205, Ecke rechts unten
		<b>S-Wand, O-Ecke.</b>	
		Gefangene Libyer werden von Prinzen geführt	Ebenda IV, Taf. 206, linkes Drittel
494		Obere Reihe: die ersten 3 Gefangenen	
495		2. und 3. Reihe: vom 4. bis 8. Gefangenen der oberen Reihe	
496		Die oberen 3 Reihen vom Ende links bis zum 5. Gefangenen der obersten Reihe	
		<b>Säulensaal, S-Wand.</b>	
497		Ramses III. weiht dem Amon Gefangene und syrische Gefäße	
		<b>Hohes Tor. Front.</b>	
		Figuren gefesselter ausländischer Fürsten:	
498		Ein Beduinenschech und der „Turš des Meeres“	LD III, 209b 5. 6
499		Der Zakari und der Schirdana	Ebenda, 209b 3. 4
500		Der Amoriter und der Chettiter	Ebenda, 209b 1. 2
501		Der Kuschit und ein Neger	Ebenda, 209a 1—3
502		Der Libyer ( <i>rb</i> ) und ein Neger	Ebenda, 209a 4. 5
503		Der Maxyer und ein Neger	Ebenda, 209a 6. 7
		<b>Durchgang.</b>	
504		Gefangene Philister, Semiten und Schirdana (Nordseite)	
505		Gefangene Libyer und Neger (Südseite)	
		<b>Ramesseum. Pylon; Nördlicher Turm.</b>	
506—510		Syrische Städte, deren Einwohner von Prinzen gefangen weggeführt werden	LD III, 156

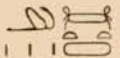


Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18×24	Format 13×18		
511/12		Das ägyptische Lager bei Qadesch:	
513/14		Das Anrücken der Na'arin Untere Hälfte des Lagers	LD III, 155, linke Hälfte LD III, 155, untere Hälfte rechts, und 154, untere Hälfte
515/16		Der König im Kriegsrat	LD III, 153, untere Hälfte
517/18		Obere Hälfte des Lagers	LD III, 155, obere Hälfte rechts, und 154 obere Hälfte
		Südlicher Turm.	
		Die Schlacht bei Qadesch:	
520/21		Ramses II. im Kampfe	LD III, 160
522		Die fliehenden Chettiter stürzen in den Orontes	LD III, 161, linke Hälfte
523		Der Chettiterkönig inmitten seines Fußvolkes	LD III, 161, rechte Hälfte
524		Das chettitische Fußvolk, obere Hälfte, und die ertrinkenden Chettiter im Orontes (Fortsetzung von 522)	LD III, 158, mittlerer Teil unten
525/26		Der Angriff der chettitischen Streitwagen	LD III, 157
527		Die getilgte Figur Ramses II.	LD III, 158
528		Die Stadt Qadesch	LD III, 158, oben rechts und 159a links
529		Chettitische Streitwagen im Angriff	LD III, 159a rechts
		Zweiter Hof, O-Wand, N-Hälfte.	
		Die Schlacht bei Qadesch:	
530—533		Unterer Teil, linke Hälfte	LD III, 165, untere Hälfte
534/35		Desgl., rechte Hälfte	LD III, 164b, untere Hälfte
	349	Chettitisches Fußvolk; schließt an 535 rechts an	
536—539		Oberer Teil, linke Hälfte	LD III, 165, obere Hälfte
[540		Dieselbe Aufnahme wie 539, andere Beleuchtung]	
541/42		Oberer Teil, rechte Hälfte	LD III, 164b, obere Hälfte
543		Sonderaufnahme zu 542: Die Stadt Qadesch	
		Säulenhalle, O-Wand, S-Hälfte	
544—546		Die Erstürmung von Dapur	LD III, 166
547		Sonderaufnahme zu 545/46: sich ergebende Chettiter	LD III, 166, untere Reihe, 17 cm vom Rande rechts
548		Die Festung Dapur, etwas größerer Maßstab	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
<b>Dêr el-bahri.</b> Die Puntfahrt:			
549		Die Fürsten von Punt	NAV. Deir el bahari III, Taf. 76, linke Hälfte
	350	Weihrauchbäume in Kübeln, von Ägyptern getragen	Ebenda, Taf. 74, obere Reihe rechts
	351	Puntleute mit Rindern	Ebenda, Taf. 74, obere Reihe links
550—553		Fragmente der obersten Reihen der S-Wand in ihrer jetzigen Anordnung	Ebenda, Taf. 70 (noch ungeordnet)
554—556		Abfahrt der beladenen Schiffe	Ebenda, Taf. 75
556—558		Beladen der Schiffe	Ebenda, Taf. 74
560		Ein Myrrhenbaum wird von Puntleuten zum Schiff getragen	Ebenda, Taf. 69, Ecke rechts oben
561—562		Ein Myrrhenbaum wird von Ägyptern zum Schiff getragen	Ebenda, Taf. 69, 3. Reihe von unten
563		Fragmente aus der 3. und 4. Reihe von unten	
564		Fragmente aus der 3., 4. und 5. Reihe von unten	Ebenda, Taf. 71, oben links
	352	Sonderaufnahme zu 564: Die Puntfrau vor dem Pfahlhaus	Ebenda, Taf. 71, oben
565—568		Die Ankunft der Schiffe in Punt	Ebenda, Taf. 72 und 73
569		Der ägyptische Führer vor seinem Zelte	Ebenda, Taf. 69, 2. Reihe von unten, rechts
	353	Bruchstück eines Esels aus derselben Reihe	Ebenda, Taf. 70, links unten
570—572		Der ägyptische Führer mit der Bedeckungsmannschaft der Expedition und der König von Punt	Ebenda, Taf. 69, unterste Reihe rechts
573		Die Pfahlbauten in Punt	Ebenda, Taf. 69, links unten
573		Sonderaufnahme zu 572: der Pfahlbau, vor dem das Rind liegt	
Sonderaufnahmen der Wassertiere an der S-Wand:			
	354	Der Krebs	Ebenda, Taf. 69, obere Reihe
	355—359	Die Fische von 5 an (die Schildkröte nicht mitgerechnet) bis zum Ende	Ebenda, Taf. 69, untere Reihe
an der W-Wand:			
	601—607	Die Wassertiere in der oberen Reihe	Ebenda, Taf. 75. 74
	608—616	Desgl., untere Reihe	Ebenda, Taf. 73. 72
574/75		Die Erzeugnisse von Punt; Kasten mit Gold, Panther, Geparden, Giraffe, Rinder	Ebenda, Taf. 80

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18×24	Format 13×18		
576/77		Der Weihrauch wird vermessen	Ebenda, Taf. 79
578		Die Myrrhenbäume mit den darunter weidenden Rindern	Ebenda, Taf. 78
579		Sonderaufnahme zu 578: die Rinder	
	360	2 Geparden, von Ägyptern geführt	Ebenda V, Taf. 125
<b>Thebanische Privatgräber.</b>			
Grab des Hui (Nr. 40):			
W-Wand, S-Hälfte: Sudan-tribut:			
580		Produkte aus dem Sudän, oberer Teil	LD III, 117/118
581		Der Prunkschautisch	
582		Die Negerfürsten in der oberen Reihe	
583		Die Negerfürstin	
584		Die Diener der Fürstin hinter dem Wagen	
585		Die Negerfürsten, 2. und 3. Reihe bis zu der Giraffe	
586		Die Leute mit den Tieren, 2. Reihe	
	617	Desgl.	
[587/88		Versuchsaufnahmen: die Fürsten aus der 2. und 3. Reihe]	
W-Wand; N-Hälfte:			
589/90		Die syrischen Prunkgefäße	LD III, 115, rechte Hälfte
591		Rest der syrischen Gesandten	LD III, 116, unterste Reihe; links unten
	618	Rest eines Syrers, der ein Gefäß trägt	LD III, 116, oberste Reihe, letzter Mann
Grab Nr. 119 (Name verloren):			
	619	Asiatische Gefäße und Metallbarren	
592/93		Geschenke bringende Asiaten	
Grab des Amenemheb (Nr. 85):			
594/95		Geschenke bringende Syrer	Mission V, II, Tafeln hinter S. 244
Grab des Men-cheper-rē <sup>c</sup> -seneb (Nr. 86):			
596/97 u.		Asiatische und <i>kfz</i> -Prunkgefäße	MÜLLER, Researches II, Taf. 1
599			
598		Die fremden Gesandten, obere Reihe	Ebenda Taf. 7—12
600 u. 721		Desgl., 2. und 3. Reihe	Ebenda Taf. 13—21
722		Desgl., aus der untersten Reihe	Ebenda Taf. 22
Grab Nr. 143 (Name verloren):			
723—725		Puntleute mit ihren Handelsartikeln	
	620	Desgl., schließt unter 725 an	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 × 24	Format 13 × 18		
726/27		Grab des Penḥat (Nr. 239): Semitische Gesandte (W-Wand)	
	621	Kopf eines Asiaten, der einen Krug trägt (S-Wand)	
	622	Syrische Gefäße und Pferdeköpfe (S-Wand)	
728/29		Grab des En-jotef (Nr. 155): Ausländische Gesandte } auf der sehr zerstörten Fremde Frauen } W-Wand	
	623		
730		Grab des Nebamon (Nr. 17): Der syrische Fürst, der zu dem Arzte Nebamon mit seiner Frau, seinen Kindern und Dienern kommt	
731		Spezialaufnahme zu 730: der Fürst und seine Gattin	
732		Die Diener mit Rindern und einem Wagen (ge- hört unter 730)	
733		Das fremde (?) Schiff	
734		Grab 226 (Name verloren): Figuren um Gnade flehender Ausländer vom Sockel des Thrones des Königs	
735/36		Dieselben, etwas größer	
737		Bruchstücke von derselben Darstellung	
738/39		Grab des Ima-nezeh (Nr. 84): Die asiatischen Gesandten (W-Wand)	MÜLLER, Res. II, Taf. 23 bis 28
	740/41	Die Negergesandten	Ebenda Taf. 30—34
742		Grab des Senmut (Nr. 71): Ägäische Gesandte mit Gefäßen	W. M. MÜLLER, Res. I, Taf. 5
743/44		Grab des Haremḥeb (Nr. 78): Asiatische Gesandte	Mission V, III Taf. 4, 3. Reihe von unten
745		Die letzten Männer der Gesandtschaft, etwas grö- ßerer Maßstab	
746/47		Negergesandte	Ebenda Taf. 4, die beiden unteren Reihen
748		Grab des Enene (Nr. 81): Afrikanische Frauen	
749		Vertreter asiatischer (?) Länder	Die obere Reihe der Photo- graphie MÜLLER, Res. I, Taf. 10/11
750/51		Grab des Sebekhotep (Nr. 63): Gefangene Semiten und Neger vom Throne des Königs	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 x 24	Format 13 x 18		
752/53		Bruchstücke von Prunkgefäßen aus demselben Grabe	
	624	Bruchstück der Figur einer Negerin mit 4 Kindern in der Kiepe	
	625	Panter und Kopf eines Asiaten	
	626	Oberkörper eines Asiaten	
		Grab des Imiseba (Nr. 65):	
754		Bruchstücke einer Völkerliste vom Throne des Königs (liegen in Grab 65, gehören aber in ein anderes Grab)	
755		Negertribut und Prunkgefäße	
756		Einzelaufnahme zu 755: der Tisch mit den Dummalmen	
757		Desgl.: die Prunkgefäße	
		Grab Nr. 91 (Name verloren):	
758—760		Asiatische Gesandte	CHAMP., Mon. III, Taf. 160, 1
761		Entwurf zu einer Negergesandtschaft	
		Grab des Nebamon II. (Nr. 90):	
762		Gefesselte Asiaten und asiatische Gesandte	
		Grab des Amen-mose (Nr. 89):	
763		Syrische und sudanesishe Gesandte	
		Grab des Ken-amon (Nr. 93):	
764/65		Liste der 9-Bogen-Völker vom Thron des Königs	LD III, 63 a, rechts unten
766—770		Waffen (Schilde, Köcher, Schwerter usw.) und Geräte	LD III, 64 a, 2. und 3. Reihe von oben
771		Streitwagen und Zubehörteile	
		Grab des Rechmirēc (Nr. 100):	
		Die fremden Gesandten:	
772—774		Die beiden oberen Reihen: Punt-Leute und <i>Kft</i> -Leute	Mission V, I, Taf. 4 Ebenda V, I, Taf. 5
	627—631	Tributbringende Sudanesen	Ebenda V, I, Taf. 6
775—778		Die beiden unteren Reihen: Asiaten und einige Neger	Ebenda V, I, Taf. 7 Ebenda V, I, Taf. 8
	632—634	Ziegelstreicher, darunter Semiten	Ebenda V, I, Taf. 17 mittlere Reihe
		Grab des Ipu-emrēc (Nr. 39):	
779		Die ausländischen Gesandten: je ein syrischer Stadtbewohner und Beduine, ein <i>Kft</i> -Mann und ein Libyer	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18×24	Format 13×18		
780/81		Die Vertreter der  und der  mit ihren Abgaben (Wand b)	
782/83		Die Vertreter der Oasen (Wand b)	
784/85		Desgl.: von Punt (weggebrochen) und  (Wand b)	
786		Ausländische Hirten mit ihrem Vieh (Wand c)	
787/88		Ausländische Fischer (Wand c)	
789/90		Handwerker, darunter Ausländer (Wand d)	
	635	Pflügender ausländischer Arbeiter (schließt an 790 an)	
		Grab des Amenemhet Surara (Nr. 48):	
791—793		Liste der 9-Bogen-Völker am Sockel des Königs- thrones an der W-Wand, S-Hälfte	
794		Königsthron aus demselben Grabe; W-Wand, N-Hälfte	
795		Schnitzerei von der Lehne des Thrones	
796—798		Liste der 9-Bogen-Völker vom Sockel des Thrones	
		Grab des Amenmose II. (Nr. 42):	
799		Festung im Libanon } W-Wand	
800/01		Desgl.: größerer Maßstab }	
	636	Bruchstück einer Soldaten(?)darstellung (unter 801)	
801A-804		Tribut aus Syrien; N-Wand	
	637	Syrisches(?) Gefäß, von Amenmose dem König überreicht	
		Grab des Ra <sup>c</sup> -mose (Nr. 55):	
805		Vorzeichnung: fremde Gesandte; W-Wand, N-Hälfte	PRISSE, L'art égyptien II, Taf. 4
	638—640	Liste der 9-Bogen-Völker vom Throne Ameno- phis' IV.	
		Grab Sethos' I.:	
806/07		Die 4 Ausländer aus der Darstellung der 4 Men- schenrassen	LD III, 136 a
	641	Semiten aus derselben Darstellung	LD III, 136 b
		Grab Ramses' III.:	
808		Rückwand der Waffenkammer	CHAMP., Mon. III, Taf. 264, oben
809		Die mykenischen Bügelkannen aus der Gefäß- kammer	CHAMP., Mon. III, Taf. 239, oben



Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18×24	Format 13×18		
	642	Mykenische Bügelkanne aus der Gefäßkammer	CHAMP., Mon. III, Taf. 258, oben links
	643	Goldgefäße aus derselben Kammer	
	644	Neger aus der Darstellung der 4 Menschenrassen	CHAMP., Mon. III, Taf. 257 (Semiten)
810—814		Die Menschenrassen	
815		Die Säulen mit den Stierköpfen vor dem Grabe Ramses' III., südliches Paar	
816		Die Köpfe von dem nördlichen Paar	
		Grab Sethos' II.:	
817		Die 4 Menschenrassen: die 3 ersten Libyer	} Vgl. LD III, 204 b
	645	Letzter Libyer und erster Neger	
818/19		Die 3 letzten Neger und die 3 ersten Semiten	
	646	Der letzte Semit und 2 Ägypter	
Die Nrn. 820/21 sind hinter 427, 822—824 hinter 435 eingeschohen.			
<b>Berliner Museum.</b>			
Glasierte Fayencekacheln mit der Dar- stellung besiegtter Feinde:			
825		A Chettiter. Inv.-Nr. 17277	
		B Neger. Inv.-Nr. 17278	
	647	A Kopf eines Libyers. Inv.-Nr. 15729	
		B Oberkörper eines Asiaten. Inv.-Nr. 17019	
	648	A. B Mittelstücke zweier Asiaten. Inv.-Nrn. 7944- 7945, aus Tell el-jahudije	
	649	Gesicht eines Semiten. Inv.-Nr. 7947, aus Tell el-jahudije	
	650	Bronzefigur eines asiatischen Kriegsgottes, Vorder- seite. Inv.-Nr. 12621	
	651	Desgl., Rückseite	
	652	Denkstein mit der Darstellung des Gottes Reschef. Inv.-Nr. 14462	
	653	Ähnlicher Denkstein wie vor. Inv.-Nr. 19808	
	654	Denkstein mit der Darstellung des »Sutech« in asiatischer Tracht. Inv.-Nr. 8440	
	655	Sutech von der Inschrift Merneptahs auf dem Sesostriskoloß	
	656	Bronzebeschlag, einen Geschenke tragenden Asiaten darstellend. Inv.-Nr. 11004	
	657	Gefäße aus einem Hyksosgrabe	
	658	Kleine Holzfigur eines Asiaten Hölzerner Negerkopf	
	659	Reliefkopf eines Ausländers in Kalkstein, 11. Dyn.	

Nummer der Negative		Beschreibung der Darstellung	Veröffentlicht
Format 18 x 24	Format 13 x 18		
	660	Geschnittes Holzplättchen mykenischer Arbeit. Inv.-Nr. 1882	
	661	Salbschale aus Schiefer in Gestalt eines Negers mit einer Antilope. Inv.-Nr. 14114	
	662	Skarabäus in Gestalt eines am Boden liegenden Semiten. Inv.-Nr. 13168	
826		Bruchstück der Schoschenk-Liste mit den Namen 105—108. Inv. Nr. 2094	LD III, 252
827		Bruchstück eines Reliefs mit Köpfen von Chettitern. Inv.-Nr. 14124	
828		Denkstein des Syrsers Terura unter Amenophis IV. Inv.-Nr. 14122	ÄZ 36 (1898), Taf. 7
		Reliefs aus dem Totentempel des Sahurē:	
829		Puntmann, vom Königsgreifen niedergetreten	Sahurē I, S. 8, Abb. 4
830		Ausländer, vom Königsgreifen niedergetreten	
831		Die Götter Seth und Sopdu (als Semit), gefesselte Feinde führend	} Ebenda I, S. 11, Abb. 6
832—835		Die gefesselten Feinde: Semiten, Libyer, Punt- leute (von demselben Relief)	
836		Die Schiffe mit den gefangenen Asiaten, Gesamt- aufnahme	Ebenda I, S. 19, Abb. 14
837—840		Einzelaufnahmen zu Nr. 836	
	663/64	Aus der Darstellung der syrischen Beute: Bären und Gefäße.	Ebenda, S. 18, Abb. 13
		Reliefs aus dem Totentempel des Neweserre:	
841		Zusammenbrechender Libyer. Inv. Nr. 17916	Ne-user-rē S. 48, Abb. 31
842		Semit, vom Königsgreifen niedergetreten. Inv. Nr. 17915	Ebenda, Bl. 10, oben links
843—845		Puntleute, vom Königsgreifen niedergetreten. 17917. 17915	Ebenda, Bl. 9, 2. Reihe links; 10 rechts oben; 11, 3. Reihe rechts
	665/66	Zwei Köpfe von Semiten	Bl. 12, 1. 6
	667/68	Schuppenpanzer aus Leder; byzantinisch	
	669	Zwei Lanzen spitzen (M. R.) aus Siut. 20932. 20933	
846		Drei Bronzeschwerter	ÄZ 50 (1912), Taf. 5
	670	Pferdegebiß. Inv. Nr. 17326	
	671	Pferdegebiß aus Tell-el-Amarna. Inv. Nr. 20493	

Ausgegeben am 31. Juli.

Die gesamte in dem beiliegenden Verzeichnis enthaltene Serie der Photographien kann zum Preise von 570 Mark, einzelne Photographien im Format  $18 \times 24$  zu 0.90 Mark, im Format  $13 \times 18$  zu 0.70 Mark portofrei bezogen werden. Diapositive werden zum Preise von 1.10 Mark für das Stück geliefert.

Bestellungen sind an Prof. EDUARD MEYER, Berlin-Lichterfelde, Mommensenstraße 7/8, zu richten, und werden möglichst bis zum Februar 1914 erbeten.

Da der Photograph Hr. KOCH während des Winters in Ägypten tätig sein wird, können die Abzüge erst nach seiner Rückkehr hergestellt werden und daher erst im Frühjahr 1914 zur Versendung gelangen.

Die Veröffentlichung einer Photographie der Sammlung und Anfertigung von Zeichnungen nach derselben ist bis zum Januar 1917 nur nach vorher erteilter Genehmigung Prof. EDUARD MEYERS gestattet.

Berlin - Lichtenberg  
Museumstrasse 7/8  
d. 13 September 1913

Lieber geachteter Herr College!

In Antwortung Ihrer freundlichen  
Schreiben werde ich Ihnen gleichmäßig  
einen Kopierabzug meines Berichtes über  
die Expedition nach Ägypten, den eine  
Angabe über die Prognostikergewinn und  
die Kosten beigefügt ist. Wie bei Ihnen  
wäre, wird es nicht möglich sein, Abzüge  
vor dem nächsten Frühjahr zu liefern; von  
da an aber stehen sie zu Ihrer Disposition.  
Ich bitte bei Ihnen bis dahin eine



Département des Objets d'Art  
et de la Céramique Antique

18x74 13x18

- 241 Griff des Dolches des Nahrung.
- 242 Klinge einer syrischen Art.
- 32 Stürzende Lemiten unter den Pferden  
des Königs.
- 44 Einzelszene aus der 1. Reihe innerhalb der Festung:  
der klagende Stadtfürst.
- 45 Die drei semitischen Soldaten
- 46 Der Lech und der Mann mit der Gazelle
- 47 Die erste Gruppe
- 48 Die Frauen
- 49 Der 1. Esel und die letzten beiden Männer.
- 54 Gefangene Asiaten.
- 82 Die Schidana und des jüdische  
Kultur der Chettischen.
- 88 Einzelkämpfe von Aegypten und  
Schidana mit Chettischen.
- 89 id.; chettischer Streitwagen.
- 90 id.; chettischer und semitischer  
Streitwagen.
- 95 Der Chettische Könige und ihrer Ban-  
~~genossen~~ auf dem Streitwagen.

- 119 204 - Seele
- 120 .. Göttin.
- 132 Ramses II. im Kampfe gegen Beduinen
- 133 Sonderaufnahme: die Beduinen.
- 135 Ramses II., eine syrische Festung erobernd
- 190 Die Fürsten des Libanus, Jedem fallend
- 319 Die Stadt Gader
- Die Schlacht bei der "Stadt Kanaan..."
- 191 Die Stadt Kanaan auf dem Berge
- 192 Die Flüchtenden unter der Burg.
- 202 Die Burg Tanu'am im Bergwald
- 213 Die Punkgefäße (syrisch)
- 216 Die Punkgefäße (liban.)
- ~~202~~ 327 Punkgefäße aus der syrischen Bank.
- 235 Kampf bei Akko
- 239 Eroberung von Askalon
- 328 Turbantragende Beduinen
- 363 Syrische Punkgefäße.
- 402 } Ramis bei Gades
- 408 }
- 409 }

- 424 Die Festung Opatz
- 425 Die Bundesgenossen der Schemmer  
unterhalb der Festung
- 437  
-440 Schlacht gegen die Philister
- 451  
-452 Der Schiffskampf
- 455 Das obere Fremdenschiff am westl. Heck
- 456     "   untere   "   "
- 472 Die untere Festung, Opatz.
- 484 Ausländische Götter (Schidana, Semita und  
Nega) in der altägyptischen des Königs.
- 499 Der Zakkari und der Schidana
- 500 Der Amouker und der Schemmer
- 504 Gefangene Philister, Enike und  
Schidana.
- 548 Die Festung Opatz
- 589  
-590 Die ägyptischen Brunnengefäße



- 619 Anatolische Gefäße und Metallbarren  
 Geschenke bringende Araber  
 592-593  
 Geschenke bringende Syrer  
 594-595  
 } Anatolische und Kff-Prunkgefäße  
 596-  
 597  
 u. 599
- 731 Der syrische Fürst und seine Gattin.  
 742 Ägyptische Gesandte mit Gefäßen  
 772  
 -774 Prunk-Lenk und Kff-Leuke.  
 779 ein Kff Mann und ein Libya (inert)
- 806  
 -807 Die 4 Ausländer (Menschentummen)  
 809 Die mykenischen Bügelkannen  
 650 Kriegsgott (Bronze)  
 657 Gefäße aus einem Mykenischen Grab  
 660 Geschmückte Holzplättchen myk. Arbeit.

MUSÉES NATIONAUX

NOTE

Paris, le

191

18 x 24

13

17

18

16

64

0,9

52,60

14,40

fr. : 72,00  
7,90

fr. : 79,90

pour

73 photos

13 x 18

2

3

4

9

0,7

6,30

1,60

7,90